

Die Korvette setzte sich wieder westwärts in Fahrt; Borja Bai, eine malerische Gegend, erregte die Bewunderung unserer jungen Freunde besonders durch die üppig blühenden Fuchsiengesträuche, die allenthalben den Rand des bis in die Nähe des Strandes hinabreichenden Bergwaldes umsäumten. Weiter westlich passierte das Schiff einige großartige Gebirgs- und Gletscher-scenerien, und in den schmalen Küsteneinschnitten des Snowy Sound (Schneefund) fand man sogar, im Gegensatz zu der grünen und blühenden Vegetation, noch Reste der winterlichen Eisdecke auf dem Wasser.

Die Fahrt durch die Magelhaens-Straße erreichte endlich ihr Ende. Dieselbe hatte einen tiefen Eindruck auf die empfänglichen Gemüther der jungen Leute hervorgebracht. Die majestätischen, finsternen Gebirgsmassen mit ihren schneebedeckten Gipfeln und schimmernden Gletschern, die seeartigen Meeresbuchten, die spiegelnden Kanäle, deren trügerische Ruhe schon so manchen Schiffe zum Verderben gereichte, da dieselbe oft im Zeitraum einer Minute dem wüthendsten Sturme weicht, der aus den Schluchten und Engpässen wie ein türkisches Raubtier hervorbricht und das nichts ahnende Fahrzeug im Nu ins Verderben reißt; die unterseeischen Klippen, die wirbelnden Strudel, die Urwälder, deren Wurzeln sich in der Meerflut baden, die purpurnen Blüten und das schwarzgrüne Moos auf den nassen Felswänden — alle diese Einzelheiten prägten sich unauslöschlich dem Gedächtnis der Beschauer ein. Eines Abends aber lag die merkwürdige Seestraße hinter der Korvette, der Stille Ocean öffnete vor derselben seine unermesslichen Weiten, gerade als der glühende Sonnenball hinter der westlichen Kimmung sein heißes Antlitz in die Fluten tauchte.

Da ge schauten unsere Seefahrer zurück nach den beschneiten Gebirgshörnern, auf denen die Abendröthe noch lange zögerte, während rings der Ocean bereits in Nacht gefüllt war.



Achtes Kapitel.

Mit halbem Winde und unter mäßigem Dampf steuerte die Korvette nunmehr nordwärts. Eine Menge Begleiter hatten sich eingefunden, die in diesen südlichen Breiten so häufigen Albatrosse, welche Tag und Nacht auf ihren nimmermüden Schwingen das Schiff umschwebten und geduldig darauf warteten, ob etwa etwas für sie Genießbares über Bord geworfen würde.